

noch alle drey zusammen/ Ursache ist/ daß die leibliche Materia, verdun-  
ckelt der geistlichen vnd seelischen Substanz/ auß Vereinbarung der Ver-  
mischung ihre Wirkung/ wenn aber die Seele vom Geist gescheiden / so  
zertheilet sich die Krafft/ vnd wirdt das eine entweder gar geschwächt / o-  
der aber gar zu nichte/ jedoch/ so ist derselbigen ein jegliches/ es werde dann  
ein Del / oder ein Liquor noch stärker / dann wann das Corpus damit  
vereinbaret were/ vnd daher kompt es/ daß eine Olitet / eine Essenz mag  
seyn/ so mag auch ein Liquor der nicht feist ist/ auch ein Essenz seyn/ aber  
ein jedes corporalisches Wesen/ es sey feist oder feuchte/ kann keine Essenz  
oder fünfftes Wesen seyn/ derhalben so seyn bey jedem Dinge / drey Ele-  
menta dise machen ein Corpus, es sey dann Holz/ Stein/ Kraut/ Fleisch/  
Frucht/ &c. oder was es sey / dieselbige Materia ist das vierdte/ vnd wann  
von diesem alle irdische Materia abgescheiden/ so gibt es ein Del oder ein  
Liquorem, deren eins/ es bleibe nun die Virtus bey dem Del oder bey dem  
Liquore, so ist dasselbig sein fünfftes Wesen.



# TRACTATUS

## QUARTVS.

Bericht der gedestillierten Wassern / Deco-  
cten / Syrupen / welche als rechte proprietates bey den  
Ärzten vornemblich im Gebrauche / wieder allerley vnderschiedliche  
Krankheiten / Schwachheiten vnd Gebrechen / innerlich vnd eusserlich  
Leibes zunutzen / mit denen dann Oliteten / Salia, Quintæ Essentiæ,  
Spiritus, Balsami, &c. den Patienten einzugeben / vnd zu  
applicieren seyndt.

Für den Erbgrindt.

Ⓔ Adrauchwasser.

Für